

Tipps und Infos zum Einfärben des Farbkissens:

Die Signiertinte muss kräftig aufgeschüttelt werden. Das Gebinde hat einen Spritzausguss und ermöglicht so eine gut dosierte Befüllung des Farbkissens. Legen Sie eine Schneckenlinie hin und eine zurück auf das Kissen und verrollen die Tinte mit dem Signierroller. Machen Sie nun eine Probesignierung auf Karton / Packpapier. Reicht die Tinten Menge noch nicht, legen Sie eine weitere Schneckenlinie auf und verrollen diese. Bitte Farbkissen nicht überfüllen - langsam, und Schritt für Schritt befüllen.

Mit einem gut eingestellten Farbkissen arbeiten Sie sauber und zügig - das ist garantiert.

Kissen und Rolle werden nicht ausgewaschen. Nach der Verwendung In die Schutzhülle stecken / Deckel schließen.

Die Schablone erst reinigen, wenn sie sich zugesetzt hat. Oft reicht es, wenn man statt Tinte ein paar Tropfen / Spritzer Solvent dem Farbkissen beigibt, verrollt und damit über die Schablone rollt. Die so verdünnte Farbe löst Reste von der Schablone ab und bringt sie in den Signiervorgang mit ein. Vorsicht bei der ersten Signierung nach der Verdünnung der Tinte. Reduzieren Sie den Druck beim Signieren - die Tinte ist nun dünner und man läuft Gefahr, dass man Farbe unter die Schablone treibt. Bitte gefühlvoll arbeiten!

So, das war die kleine Signierschule. Hoffe sehr, dass Sie gute Ergebnisse erzielen und gut zurecht kommen.

Haben Sie Fragen, senden Sie mir bitte eine Nachricht oder rufen direkt bei uns an. Wir finden Lösungen und gute Ergebnisse. Tel: 06171 – 503287, info@schablonen-technik.de

Viele Grüße

Gunnar Hansen